

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Lindenschmid AfD

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Freiwillige Polizei Mannheim

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Über wie viele aktive Einsatzkräfte verfügte die Freiwillige Polizei des Polizeipräsidiums Mannheim seit dem Jahr 2021 jährlich?
2. Wie hoch war das Budget für den Freiwilligen Polizeidienst Mannheim in den Haushaltsjahren 2022/2023 und 2024 und wie hoch ist es im aktuellen Doppelhaushalt 2025/2026?
3. Falls das Budget gekürzt wurde, wurde es gleichfalls in anderen Präsidien gekürzt, und ggf. um welchen Prozentsatz?
4. Falls das Budget in Mannheim gekürzt wurde, was waren die Gründe und wer hat über die Kürzung entschieden?
5. Wie viele Freiwillige können mit dem Budget im aktuellen Doppelhaushalt in Mannheim noch beschäftigt werden?
6. Welche Aufgaben, die bisher von der Freiwilligen Polizei übernommen wurde, fallen mit einer Budgetkürzung weg und müssen von regulären Polizeikräften übernommen werden?

24.2.2025

Lindenschmid AfD

Begründung

Beim Freiwilligen Polizeidienst Mannheim wurden vorgeblich beachtliche finanzielle Kürzungen vorgenommen. Hierzu sind einige Daten von Interesse.

Eingegangen: 25.2.2025/Ausgegeben: 25.3.2025

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Antwort

Mit Schreiben vom 20. März 2025 Nr. IM3-0141.5-648/2/3 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Über wie viele Einsatzkräfte verfügte die Freiwillige Polizei des Polizeipräsidiums Mannheim seit dem Jahr 2021 jährlich?

Zu 1:

Die Personalstärke des Freiwilligen Polizeidienstes Mannheim (FPD) setzte sich in den Jahren 2021 bis 2025 wie folgt zusammen:

2021	90 Polizeifreiwillige
2022	83 Polizeifreiwillige
2023	66 Polizeifreiwillige
2024	57 Polizeifreiwillige
2025	45 Polizeifreiwillige

Derzeit wird der FPD neu ausgerichtet. Vor diesem Hintergrund werden aktuell altersbedingt oder aus persönlichen Gründen ausscheidende Polizeifreiwillige landesweit nicht ersetzt.

2. Wie hoch war das Budget für den Freiwilligen Polizeidienst Mannheim in den Haushaltsjahren 2022/2023 und 2024 und wie hoch ist es im aktuellen Doppelhaushalt 2025/2026?

3. Falls das Budget gekürzt wurde, wurde es gleichfalls in anderen Präsidien gekürzt, und ggf. um welchen Prozentsatz?

4. Falls das Budget in Mannheim gekürzt wurde, was waren die Gründe und wer hat über die Kürzung entschieden?

Zu 2., 3. und 4.:

Die Fragen 2, 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es gibt keine Kürzungen. Richtig ist, dass nicht benötigte Mittel für den Freiwilligen Polizeidienst bei den Präsidien anteilig umverteilt worden sind auf andere Haushaltstitel.

Es ist den Präsidien haushaltsrechtlich möglich, Mehrausgaben für den freiwilligen Polizeidienst durch Minderausgaben bei den anderen Budgets auszugleichen.

Über alle Haushaltstitel hinweg hat das PP Mannheim deutlich mehr Mittel als 2024 zur Verfügung, d. h. Mannheim wurden keine Mittel gestrichen, sondern vielmehr zusätzliche Mittel zugewiesen.

5. Wie viele Freiwillige können mit dem Budget im aktuellen Doppelhaushalt in Mannheim noch beschäftigt werden?

6. Welche Aufgaben, die bisher von der Freiwilligen Polizei übernommen wurde, fallen mit einer Budgetkürzung weg und müssen von regulären Polizeikräften übernommen werden?

Zu 5. und 6.:

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die finanzielle Ausstattung des PP Mannheim macht keine Personalkürzungen bzw. Umverteilung von Aufgaben notwendig.

Strobl

Minister des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen